

Protokollauszug

aus der
37. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 26.04.2007

öffentlich

Top 2 **Mitteilungen des Jugendamtes**

zur Kenntnis genommen

2. Kinderforum Potsdam

Frau Dr. Müller weist auf die als Tischvorlage ausgereichte Dokumentation zum 2. Potsdamer Kinderforum hin.

Frau Pigorsch berichtet über das Forum vom 23.03.2007 und erläutert die Dokumentation. Sie informiert, dass auch Patenschaften geschlossen wurden, z.B. mit dem Bereich Grünflächen, dem Fachbereich Jugendamt und dem Fachbereich Schule und Sport.

Frau Pigorsch informiert, dass am 25.05.2007 im Schaufenster der Fachhochschule Potsdam ein Jugendforum durchgeführt wird.

Frau Dr. Müller ergänzt, dass diesbezüglich alle Fraktionen angeschrieben wurden, mit der Bitte, einen Vertreter zu entsenden.

Dokumentation zur Fachtagung

Herr Schweers weist auf die als Tischvorlage ausgereichte Dokumentation der Fachtagung „Spektrum der Gewalt – Erkennen und Handeln“ hin und informiert, dass diese auch über das Internet abrufbar sein wird. Er dankt den Kooperationspartnern für die engagierte Arbeit und sagt zu, dass es noch vor der Sommerpause einen Umsetzungsbericht gegeben wird. Er bittet die Träger und Institutionen, ihre Anregungen und Hinweise an das Jugendamt zu senden, um diese einarbeiten zu können.

Information durch Herrn Voehse

Herr Voehse verweist auf den als Tischvorlage ausgereichten Bericht eines Jugendlichen zu Polizeieinsätzen sowie die entsprechenden Presseartikel. Er sieht dringenden Bedarf an Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Voehse informiert, dass Anfang Mai eine Beratung stattfinden wird, um über den Umgang mit derartigen Situationen zu diskutieren.

Frau Dr. Müller hält das Gespräch mit einem breiten Kreis von Verantwortlichen, die mit derartigen Situationen umgehen müssen, für sehr sinnvoll.

Herr Voehse bittet, auch bei Projekt- und Konzeptvorstellungen zu hinterfragen, wo Probleme liegen.

Frau Dr. Müller bittet Herrn Voehse um Informationen über das Gespräch.

Mädchentreff „Zimtzicken“

Herr Schweers informiert, dass das Jugendamt seit längerer Zeit mit dem Autonomen Frauenzentrum im Gespräch ist, um nach neuen geeigneten Räumlichkeiten für den Mädchentreff „Zimticken“ zu suchen, die auch dauerhaft zur Nutzung zur Verfügung stehen. Der Mädchentreff nutzt derzeit 120 m² in der Kita Wall am Kiez 5/6. Diese Räume werden dringend für die Hortbetreuung benötigt. Die Nachnutzung der Räume der Kita „Rappelkiste“ kann nicht wie geplant erfolgen, da die Kita nicht wie geplant auszieht. Daher wird derzeit eine Übergangslösung für den Mädchentreff gesucht.

Herr Liebe fragt, ob die Verwaltung sichern kann, dass das Übergangsobjekt einen gleichwertigen Zustand hat und der Träger eine Unterstützung für die zusätzlichen Aufwendungen bekommt.

Frau Scheuerer fragt, ob die Übergangslösung zeitlich begrenzt werden kann.

Herr Schweers erklärt, dass dies ca. 6 Monate ab dem Sommer sein werden.

„Einstein-Kids“

Herr Schweers nimmt Bezug auf eine Pressemitteilung bezüglich der Kündigung der Räumlichkeiten der „Einstein-Kids“. Er stellt richtig, dass der Klub einen befristeten Mietvertrag hat, der am 30.06.2007 ausläuft. Der Klub soll am gleichen Standort in andere Räumlichkeiten ziehen.

Schulsozialarbeit

Frau Dr. Müller informiert, dass der Brief bezüglich der Sozialarbeit an Potsdamer Schulen an den Bildungsminister sowie den Landesjugendhilfeausschuss zwischenzeitlich im Ausschuss für Bildung und Sport beraten und mit einem positiven Votum versehen wurde. Somit kann der Brief von beiden Ausschussvorsitzenden unterschrieben und versendet werden. Die Kopie des Schreibens wird allen JHA-Mitgliedern als Anlage zum Protokoll zur Kenntnis gegeben.

Veranstaltungen

Frau Dr. Müller weist auf die mit den Unterlagen ausgereichten Veranstaltungshinweise hin.